



Freuen sich auf das Projekt: Die städtische Organisatorin Denise Strathoff (Mitarbeiterin vom Fachbereich Jugend und Bildung, von links) hofft zusammen mit den Kooperationspartnern von „Gütersloh engagiert“, Nina Spallek (Bürgerstiftung), Reinhold Frieling (Volksbank Stiftung), Bürgermeisterin Maria Unger, Silvia Melcher (Stadtbibliothek), Roland Thiesbrummel (Leiter des Fachbereichs Jugend und Bildung), Dr. Burghard Lehmann (Familie-Osthushenrich-Stiftung) und Rudolf Venherm (Renate Gehring-Stiftung), auf viele Teilnehmer. FOTO: NW

Gütersloh engagiert sich wieder

Spendengelder können ab sofort beantragt werden / Bewerbungsfrist endet am 31. Mai

■ **Gütersloh (NW).** Die Schulbank gegen einen Job tauschen: Auch in diesem Jahr können Schüler für einen Tag lang ehrenamtlich tätig werden. Zum sechsten Mal findet das Projekt „Gütersloh engagiert“ im September statt. Ab sofort können Organisationen wieder einen Antrag einreichen und sich für einen Teil der Spenden bewerben.

Das Konzept bleibt wie bekannt: Engagierte Schüler von weiterführenden Schulen können vom 17. bis zum 24. September für einen Tag ehrenamtlich arbeiten. Der Erlös kommt - wie in den vergangenen Jahren - je zur Hälfte den beteiligten Schulen und sozialen Projekten zugute. Wer die Spenden letztlich erhält, das entscheidet das Jugendparlament. Die Kriterien für die Vergabe der Spenden haben sich gegenüber dem vergangenen Jahr nicht geändert. Beim letzten Mal erhielt unter anderem die Stadtbibliothek einen Teil des Geldes, das in neues Büchermaterial investiert wurde. Die Bewerbungsfrist läuft am Donnerstag, 31. Mai, aus. Die Projektanträge sind an die Stadtverwaltung Gütersloh, Fachbereich Jugend und Bildung, Abteilung 40.1, in der Eickhoffstraße 38 zu richten.

Finanziert wird das Projekt durch eine Stiftungs Kooperation aus der Bürgerstiftung Gütersloh, der Familie-Osthushenrich-Stiftung, der Renate Gehring-Stiftung und der Volksbank Stiftung.

Die Schirmherrschaft von „Gütersloh engagiert“, das in diesem Jahr erstmals von dem Fachbereich Jugend und Bildung der

Stadt Gütersloh organisiert wird, liegt bei Bürgermeisterin Maria Unger. „Neben der tatkräftigen Unterstützung der Schüler ist auch das Engagement von Gütersloher Firmen, Institutionen und Privatleuten lobenswert“, so Unger, die sich zusammen mit den Organisatoren auf eine große Beteiligung freut.

INFO

Jugendparlament entscheidet

◆ Weitere Informationen rund um das Projekt gibt es im Internet unter www.guetersloh-engagiert.de.

◆ In Kürze werden im Internet auch die Jobangebote von Gütersloher Firmen aufgelistet sein, die laufend aktualisiert

werden.

◆ Das Gütersloher Jugendparlament (JuPa) übernimmt bei „Gütersloh engagiert“ erneut die Auswahl der Spendenziele.

◆ Soziale Projekte können sich mit einem Projektantrag um die Spenden bewerben.